

Inserate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Expedition

Josif Schwarz,
V. Maroktanergasse 4,
sowie in der Exp. der
„Seiteren Blätter“
Budapest,
VI., Eötvösgasse 5.

Zeitfragen

**Insertions-
Gebühr**

für die
4spaltige Kompa-
rative-Zeile für das
Inland 24 Heller,
Ausland 25 Pf.

Beilage der Seiteren Blätter.

Nr. 13.

Budapest, den 26. März 1904.

XI. Jahrgang.

Banken und Aktiengesellschaften.

Die **Pester Walzmühl-Akt.-Ges.** hielt dieser Tage unter dem Vorsitz des Barons Friedrich Kochmeier ihre Generalversammlung. Der zur Vorlage gebrachte Direktionsbericht konstatirt, daß die vaterländische, insbesondere aber die hauptstädtische Mühlenindustrie im Jahre 1903 mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Trotz derselben konnte die Walzmühle um 40.000 Meterzentner mehr vermahlen als im vergangenen Jahre und ihre Produktion absetzen, ohne die Preise übermäßig drücken zu müssen. Es ist das hauptsächlich dem vorzüglichen Erzeugnisse des Unternehmens zu verdanken. Feinmehl konnte in Oesterreich, namentlich aber im Auslande nur mit Verlust verkauft werden. Hieraus ergibt sich die zwingende Notwendigkeit einer solchen Organisation, welche den Absatz unseres überschüssigen Feinmehls im Zollausland dauernd sichert.

Der Gewinn- und Verlustkonto nach dem Jahre 1903 weist einen Gewinn von K. 200.238,82 aus, wovon K. 6007,16 für 3 Prozent an den Reservefond, ferner K. 20.023,88 als Tantieme der Direktion in Abzug zu bringen sind, so daß K. 174.207,78 zur Verfügung der Generalversammlung verbleiben. Die Direktion beantragt, K. 105.570,20 zur Deckung des aus dem Jahre 1902 vorgezogenen Verlustes zu verwenden und von den hiernach verbleibenden K. 67.638,58 den Betrag von K. 64,00 als 4 Prozent Dividende auszugeben und die restlichen K. 3637,58 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Anträge der Direktion wurden genehmigt, das Absolutorium erteilt und sodann einige Neuwahlen vorgenommen. Vor Schluß der Generalversammlung wurde dem Vizepräsidenten der Akt.-Ges., dem um die ungarische Industrie hochverdienten Magatenhausmitgliede Konrad Burcharde-Béla váry, aus Anlaß des Umstandes, daß er seit bereits volle 40 Jahre im Interesse des Unternehmens thätig ist, eine stürmische Ovation bereitet. Ueber Antrag der Direktion beschloß die General-

versammlung, die Verdienste ihres Vizepräsidenten, unter Dank und Anerkennung im Protokoll zu verewigen.

Affekuranzen.

Assicurazioni Generali. In der am 18. März a. c. in Triest abgehaltenen 72. General-Versammlung der Aktionäre, wurden die Bilanzen für das Jahr 1903 vorgelegt. Dem Berichte entnehmen wir, daß am 31. Dezember 1903, die in Kraft bestehenden Kapitalversicherungen in der Lebensversicherungs-Branche K. 656.787.581,31 betragen und die Prämien-Einnahme sich auf K. 28.731.705,08 belief. Die Prämien-Reserve der Lebensversicherungs-Abteilung stieg von Kronen 14.002.386,03 auf Kronen 174.192.235,16. In der Feuerversicherungs-Branche, einschließlich der Einbruchdiebstahl- und Spiegelglas-Versicherung wurden für ein versichertes Kapital von K. 12.989.614,539, an Prämien 21.276.945,70 vereinnahmt; hiervon wurden K. 8.716.810,37 für Rückversicherungen verausgabt, so daß sich die Netto-Prämien-Einnahme auf K. 12.560.135,33 belaufen hat, wovon als Baar-Prämien-Reserve frei von jeder Belastung K. 8.669.907,26 zurückgestellt wurden. Die Prämien-Einnahme der in späteren Jahren einzuziehenden Prämien aus der Feuer-Versicherungs-Branche betragen K. 86.523.237,41. In der Transport-Versicherungs-Branche betrug die Prämien-Einnahme K. 3.720.916,60 und nach Abzug der Rückversicherungen netto K. 1.161.348,49. Die im Jahre 1903 bezahlten Schäden haben die Höhe von K. 26.668.093,31 erreicht und betragen zuzüglich der in den früheren Jahren seit Gründung der Gesellschaft bezahlten Entschädigungen die ansehnliche Summe von K. 768.682.165,96. Von den Gewinnreserven, die zusammen K. 23.505.036,95 betragen, sind

besonders hervorzuheben: Die statutarische Kapital-Gewinn-Reserve in der Höhe von K. 5.250.000, die Reserve für Courschwankungen der Wertpapiere, die inkl. der K. 3.729.624,17 betragenden Ergänzungs-Reserve die Höhe von K. 16.778.952,01 erreichte, die Reserve für dubiose Ausstände in der Höhe von K. 160.000 und die Immobilier-Reserve von K. 378.042,47. Außerdem besteht ein Spezialfond der Lebensversicherungs-Abteilung zur Ausgleichung eines allfälligen Rückganges des Zinsfußes im Betrage von Kronen 938.042,47. Die Gesamt-Gewährleistungsfonds der Anstalt erhöhten sich durch die heurigen Zuweisungen von Kronen 208.632.918,73 auf Kronen 227.329.923,25 und sind in folgender Weise pupillarischer angelegt: 1. Immobilier-Eigentum und Hypotheken Kronen 35.297.680,66. 2. Darlehen auf eigene Lebensversicherungs-Polizzen K. 19.464.641,25. 3. Darlehen auf hinterlegte Wertpapiere K. 723.807,13. 4. Wertpapiere Kronen 157.833.474,14. 5. Wechsel im Portefeuille K. 1.008.628,72. 6. Garantirte Schuldscheine der Aktionäre K. 7.350.000.—. 7. Disponible Guthaben bei Banken, Kassa und sonstige Debitoren nach Abzug der Kreditoren K. 5.651.691,38, zusammen Kr. 227.329.923,25. Von diesen Fonds sind 45 Millionen Kronen in ungarischen Werthen placirt.

Erster **Mädchenausstattungs-Verein a. G.** Unter Vorsitz des Präsidenten Armin Schwarz und unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder hat die einundvierzigste ordentliche Generalversammlung dieser Anstalt am 25. März l. J. stattgefunden. Der Generalbericht und die Bilanz über das Verwaltungsjahr 1903 wurde vorgelegt und da dieselben nach jeder Richtung hin höchst befriedigende Resultate aufweisen, wurden sie unter Ertheilung des Absolutoriums einstimmig zur Kenntnis genommen. Dem Generalbericht und der Bilanz sind folgende bemerkenswerthe Daten zu entnehmen: An Ausstattungsprämien

Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Delice

Bestes, echt französisches

Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

und Restituirungen wurden K. 859.513.29 ausbezahlt, worunter 95 Waisenanteile mit K. 59.550. Die Neueinschreibungen brachten 14.854 Anteile, um 3017 Anteile mehr, als im vorhergegangenen Jahre. An Prämien wurden 2.507.619 K. 49 S. vereinmahmt, was eine Steigerung von Kronen 221.754.56 bedeutet. Die Zinsen- und Miethzinseinnahme hat K. 413.120.52, daher um K. 40.727.42 mehr als im Jahre 1902 betragen. Der Prämienreserve wurden K. 1.202.482.99 zugeführt und hat sich dieselbe auf K. 9.334.174.85 gehoben. Auf den Prämienrückstellungs- und Spezialreservefonds entfallen K. 116.206.20 und verfügen dieselben über K. 708.774.60. Der im Vorjahre freierten Kursdifferenz-Reserve wurden K. 15.000 zugeführt, womit sich

dieselbe auf K. 65.000 hob. Dem Beamten-Pensionsfonds wurden unter Anerkennung der treuen und eifrigen Dienste des Beamtenkörpers K. 5000 votirt und beträgt der Pensionsfond nunmehr 140.483 K. Nach gänzlicher Abschreibung des Inventars und Mobiliars, nach Notirung der statutenmäßigen Dotation und nach namhafter Abschreibung von den Anstaltsgebäuden, ergibt sich eine Bilanzschlussziffer von Kronen 10.520.392.67, welche Schlussziffer in Sparkasseneinlagen, in Staatspapieren und sonstigen erstklassigen Effekten, sowie in hervorragenden eigenen Gebäuden ihre Bedeckung findet. In den Aufsichtsrath wurden gewählt die Herren Dr. Bernhard Alexander, Dr. Sigmund Simonyi, Josef Héger, Albert Wertheimer und Josef Seifensieder.

Nachdem die Generalversammlung über Antrag des Mitgliedes Dr. Ernst Murányi mit Stimmeneinhelligkeit dem Präsidenten Armin Schwarz und der Gesamtdirektion, sowie dem leitenden Direktor Arnold Kohndank und Anerkennung votirt hatte, erhob sich der Präsident des Aufsichtsrathes, Universitätsprofessor Dr. Bernhard Alexander, um dem Präsidenten Armin Schwarz zu seinem kurz bevorstehenden 80. Geburtstag und zu seiner 35jährigen Präsidentschaft die Glückwünsche der Generalversammlung und der gesammten Mitgliedschaft auszusprechen. Der Präsident dankte in bewegten Worten für diese spontane Ovation und schloß hierauf die Generalversammlung.

J. Semler

Tuchhandlung, k. u. k. ung. Hoflieferant

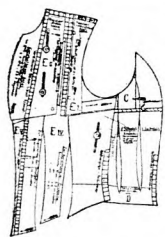
Gegründet 1850.

BUDAPEST

V., Bécsi- és Deák Ferencz-utca sarkán

verständigt das p. t. kaufende Publikum, dass die Nouveautés in **echt englischen** Frühjahrs-Modestoffen bereits angelangt sind. Der hervorragendste Artikel ist der „**Riviera**“-Stoff, der für Herrenanzüge und Damenkostüme in erster Reihe geeignet ist. **Englische Himalaya- und Reiseplaids** in grosser Auswahl.

● Muster werden auf Wunsch bereitwilligst versendet. ●



Für die Damenwelt.

Jede p. t. Dame kann sich ihre **Taille nach jeder Mode** selbst anfertigen mit Hilfe des Anton **Guschelbauer'schen** verstellbaren **Damen-Tailen - Schnitt-Apparates**, ohne Schnittzeichnen gelernt zu haben. Derselbe ist für jeden Körperbau regulierbar. **Akademisch geprüft, mit zahlreichen Anerkennungs-schreiben.** In allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und patentirt. **Preis eines Apparates Kr. 5 per Nachnahme.** Durch **Antal Guschelbauer, Sopron** und **E. Drechsler, Wien, VI/2, Liniengasse 18.** Vertreter in allen Orten gesucht.

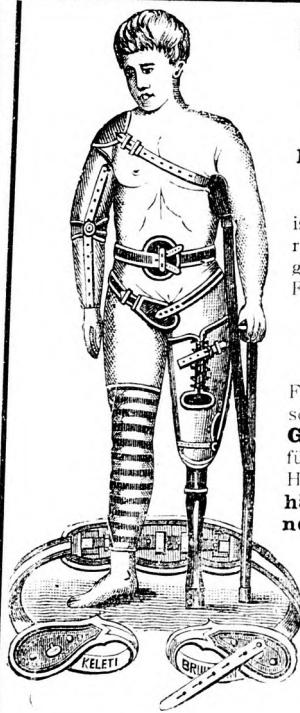
Band XVII

der

„Heiteren Blätter“

ist soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben.

Eigentümer und verantwortlicher Redakteur: A. Hatsek.



Specialist in Bandagen!

Keleti's neuestes k. u. k. priv. hygienisches **Bruchband** mit **pneumatischer Gummi-Pelotte**

ist das Vollkommenste dieses Genres! Rutscht nicht, übt keinen lästigen Druck aus und übertrifft in Folge seines vorzüglichen Sitzes alle anderen Fabrikate.

Preise: einseitig/doppelseitig
k 12.— k 24.—

Ferner werden in meiner orthopädischen Kunstanstalt unter **vollster Garantie** erzeugt: **Kunstmieder** für **Schiefgewachsene** u. System **Hessing**. **Kunstfüsse** u. **Kunsthände**. **Geh- u. Stützmaschinen**. **Bauchbinden**, **Krampf- adernstrümpfe**, **Suspensorien** u. s. w. in vollendetester technischer Ausführung!

Echt französische Gummi-Präservativs-Spezialitäten in **original Pariser Packung.**

Preise pr. Dzd.: Kronen 2, 4, 6, 8, 10 u. 12.
Allerneueste pro 1903 mit circa 3000 Illustrationen versehene Preislisten versendet gratis u. diskretest die Faorik

J. KELETI,
Budapest, IV., Koronaherczeg-utca 17. szám.

Gegründet 1878.



Photos

Katalog mit Mustern 60 h. Agenzia Grafica, Casella, Nr. 9. Genua (Ital.)



Buch über die Ehe mit 39 Abbild. Dr. Retau. Statt 2.50 Mk. f. 1.50 Mk.
Das Geschlechtsleben mit 39 Abb. Dr. Freitag 1.50 Mk.
Das Menschensystem mit 36 Abb. Dr. Artus. Statt 2.59 f. 1.50 Mk.
Ratgeber f. Braut- u. Eheleute m. Abb. Dr. Becker nur 1 Mk.
Paradies der Liebe nur 1 Mk.
Per Nachnahme jed. Buch 32 Pf. theurer.
Alle 5 Werke zusammen f. 5 Mk.
Adolf Willdort, Berlin 60, Joachimstr. 2.